

Reit-und Fahrverein Mücke e.V.

Hygienekonzept zur Durchführung der Mücker Pferdetag vom 17.6.-20.6.21

Adresse Turniergelände: Verlängerung der Lehnheimer Straße (Ortsausgang)
35325 Mücke-Atzenhain

Hygienebeauftragte: Kerstin Renninger und der Vorstand des RFV Mücke e.V.

1. Allgemeines:

Aufgrund der aktuellen Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie sind zur Durchführung unserer diesjährigen Turniere einige Auflagen notwendig, um für alle Teilnehmer einen sicheren Ablauf zu gewährleisten.

Das folgende Hygienekonzept ist nach den geltenden Regelungen zur Corona-Pandemie erstellt. Evtl. Lockerungen und möglichen Anpassungen dieses Konzepts werden mit den zuständigen Verwaltungsbehörden geprüft und abgestimmt.

Grundsätzlich gelten die von der Bundes- und Landesregierung vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln. Alle Maßnahmen des Hygienekonzepts haben das Ziel, Menschenansammlungen zu vermeiden und die geltenden Abstandsregeln einzuhalten.

Begrüßung und Verabschiedungsrituale wie Hände schütteln oder Umarmung sowie jeglicher Körperkontakt unter 1,5m sind nicht erlaubt.

Auf dem gesamten Gelände gilt das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Daher hat jeder Besucher auf dem Turnierplatz eine Maske mitzuführen und zu tragen. Weiterhin ist auf Händehygiene zu achten. Seife und Desinfektionsmittel werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

Die vorgegebenen Lauf- und Reitwege sowie die Wartezonen sind strikt einzuhalten.

Die Information über Hygieneregeln und -maßnahmen erhalten die Teilnehmer mit der Ausschreibung bzw. mit der Zeiteinteilung.

Folgende Personengruppen sind auf dem Turniergelände zugelassen:

Pferdepfleger/Betreuer: Begleitpersonen, die den Reiter vor, während und nach der Prüfung unterstützen:

Reiter: 1-2 Pferde 1 Pferdepfleger/Betreuer

Reiter: 3 und mehr Pferde 2 Pferdepfleger/Betreuer

Helfer/Turnierpersonal: Personen, die bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung mitarbeiten,

Zuschauer: keine Zuschauer auf der Anlage

Die Einhaltung dieser Regelung wird beim Einlass der Veranstaltung überwacht und geprüft. Die Anzahl der Pferdepfleger orientiert sich anhand der tatsächlichen Anzahl der Pferde, die am jeweiligen Turniertag gestartet werden.

2. Einzelheiten:

An- und Abreise:

Der Zugang zum Turniergelände für Teilnehmer/Pfleger und Betreuer erfolgt über die verlängerte Lehnheimer Straße mit einer „Einlasskontrolle“.

Zutritt haben nur die vorab beschriebenen Personengruppen mit der Beachtung, dass keine Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind, vorliegen.

Der Zugang für Teilnehmer/Pfleger/Betreuer zum Turniergelände erfolgt ebenfalls über die verlängerte Lehnheimer Straße mit einer „Einlasskontrolle“.

An der Einlasskontrolle erfolgt die Ausgabe von Einlassbändchen. Somit kann die Personenzahl ständig überwacht und eingehalten werden. Zusätzlich für die Dokumentationspflicht der Pfleger und Betreuer werden entsprechende Formulare (Vorlagen durch die FN) bereitgestellt.

Meldestelle:

Der persönliche Kontakt an der Meldestelle ist zu vermeiden.

Die Meldestelle ist ausschließlich telefonisch bzw. online (EQUI-Score) erreichbar.

Bitte nutzen Sie zum Abhaken und zur Ergebnisseinsicht EQUI Score.

Auf Ergebnishaushänge wird verzichtet, um Ansammlungen von Personen zu vermeiden!

Ggf. auszuzahlendes Preisgeld wird nach Beendigung aller Starts eines Teilnehmers gesammelt und einmalig ausgezahlt.

Dieses sowie die Schleifen und Ehrenpreise sind an der dafür vorgesehenen Ausgabestation vor der Meldestelle abzuholen.

Bitte auch hier eine Mund- und Nasen-Bedeckung tragen und auf die Abstandsregeln achten.

Vorbereitungs-/Turnierplatz:

Helfer und Pferdepfleger tragen hier eine Mund- und Nasen-Bedeckung.

Bei der Parcoursbesichtigung ist eine Mund- und Nasen-Bedeckung zu tragen.

Der Parcours darf nur von den Reitern selbst und evtl. einem Betreuer begutachtet werden.

Die Parcoursbesichtigung erfolgt bei höherer Teilnehmerzahl zeitlich verzögert in jeweils zwei Gruppen.

Es dürfen maximal zwei Personen an jedem Sprung am Abreiteplatz stehen, auf die Abstandsregel ist dabei zu achten.

Die maximale Anzahl der Reiter darf auf dem jeweiligen Vorbereitungsplatz nicht überschritten werden: Dressurplatz max. 15 Pferde-Reiter-Paare

Springplatz max. 20 Pferde-Reiter-Paare.

Gastronomie:

Das Tragen von Mund- und Nasen Bedeckung ist für Helfer und Gäste vorgeschrieben.

Getränke werden ausschließlich in Flaschen verkauft und eine kleine Auswahl einfacher Speisen werden an einem separaten Stand ausgegeben.

Beim Verkauf sind die gekennzeichneten Wartezonen einzuhalten.

Die Ausgabe ist zusätzlich durch Plexiglasscheiben geschützt.

Der Verzehr ist im Bereich der Ausgabe bzw. Wartezonen nicht gestattet.

Es werden keine Gegenstände zur gemeinsamen Benutzung bereitgestellt.

Der Mindestabstand ist auch auf den Sitzgelegenheiten einzuhalten.

Sanitäre Einrichtungen:

Die sanitären Anlagen dürfen nur von jeweils zwei Personen gleichzeitig betreten werden.

Die sanitären Anlagen werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Sowohl im Bereich der sanitären Anlagen als auch auf dem gesamten Turniergelände wird gut sichtbar ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Die Markierungen im Bereich der Wartezonen den sanitären Anlagen sind einzuhalten.

Alle Teilnehmer/Pferdepfleger und Helfer, die sich nicht an diese Regeln halten, werden ermahnt und bei Nichtbeachtung von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle Personen werden vor Beginn der Veranstaltung über das einzuhaltende Hygienekonzept belehrt.

Unterschriften:



1. Vorsitzender



2. Vorsitzender



Hygienebeauftragter